

Pressemitteilung vom 19. Juni 2012

Gastgewerbe und Einzelhandel 2012: Geschäftslage überaus dynamisch

BREMEN – Die positive Entwicklung im Gastgewerbe und Einzelhandel des Landes Bremen im Jahr 2011 setzte sich auch im ersten Jahresdrittel 2012 fort. Von Januar bis April 2012 realisierte das Gastgewerbe ein Umsatzplus von nominal 4,7 Prozent (+2,6 Prozent preisbereinigt), wie das Statistische Landesamt Bremen mitteilt. Insbesondere Leistungen von Hotels, Gasthöfen und Pensionen waren gefragt und erzielten im Frühjahr nominal 7,0 Prozent mehr Umsatz (+5,0 Prozent preisbereinigt).

Besonders erfreulich ist, dass die gute Entwicklung auch zu mehr Beschäftigung führte. Im Gastgewerbe wurden 2012 im ersten Jahresdrittel 3,6 Prozent mehr Personen in Vollzeit und 6,4 Prozent mehr Personen in Teilzeit beschäftigt. Dies macht die solide Geschäftsentwicklung im Land Bremen über einen längeren Zeitraum deutlich.

Auch die Umsätze der bremischen Einzelhändler lagen von Januar bis April 2012 mit nominal 4,0 Prozent (+1,7 Prozent preisbereinigt) deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Überdurchschnittlich steigerte sich der Handel mit Kommunikations- und Informationstechnik (+6,3 Prozent nominal, +12,6 Prozent preisbereinigt). Im Einzelhandel insgesamt wurde ein leichter Beschäftigungsanstieg verzeichnet. Im ersten Jahresdrittel 2012 wurden 1,4 Prozent mehr Personen in Vollzeit und 2,4 Prozent mehr Personen in Teilzeit beschäftigt.

Zur stabilen Entwicklung im Gastgewerbe und Einzelhandel trägt nicht nur das Konsumverhalten der Bürgerinnen und Bürger Bremens und Bremerhavens und deren Einzugsgebiete bei, sondern auch die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegene Zahl der Gästeankünfte und Übernachtungszahlen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kirsten Untz

Telefon: (0421) 361 6067

E-Mail: handel@statistik.bremen.de